

Mutig in die Zukunft

Das macht Mut und Spaß! Junge Leute aus dem Gesundheitswesen, die Ideen haben und mitgestalten wollen.“ Das twitterte Jana Aulenkamp nach der G+G-Diskussion, zu der wir neben der jungen Medizinerin drei weitere Nachwuchskräfte aus dem Gesundheitswesen in die Redaktion eingeladen hatten. Aulenkamp vertrat dabei mit Raphael Kunisch die Seite der Medizin,

Karola Schulte,
Chefredakteurin

Nina Klein und Alexander Jorde schilderten die Perspektive der Gesundheits- und Krankenpflege. Diesen Tweet haben wir umgehend und gerne bestätigt, denn auch uns hat diese Runde viel Spaß gemacht und ermutigt: Vier junge Leute, die deutlich machen, dass es ein „**Alles bleibt so wie es ist**“ im Gesundheitswesen mit ihrer Generation nicht geben darf und wird. Junge Profis, die sich bei der Arbeit und auf der politischen Bühne für ihre Ziele einsetzen bei Themen von Arbeitsbelastung und Personalnot über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bis zu Finanzierungsfragen, gesellschaftlicher Anerkennung und Landarztquote. Einer Meinung sind Aulenkamp, Klein, Jorde und Kunisch auch dabei, **dass Pflegefachkräfte und Mediziner in Zukunft stärker zusammenarbeiten müssen als bisher** – und dass das gemeinsame Lernen in der Ausbildung zum Standard werden sollte (siehe Seite 20).

Nachwuchs aus Medizin und Pflege
zu Gast in der G+G-Redaktion.

Wie nötig die „interprofessionelle Bildungsarbeit und kooperative Praxis“ für mehr Qualität und Sicherheit in der Versorgung sind, untermauern Michael Ewers und Doreen Herinek in ihrem Beitrag (siehe Seite 26). Ein Thema, zu dem auch der **Deutsche Pflegetag Mitte März** neue Impulse verspricht.

Interessante Einblicke in Gesundheit und Gesellschaft wünscht Ihnen



k.schulte@gg-digital.de

32

Analyse: Welchen Nutzen der Zugang der Forschung zu Versorgungsdaten stiftet

MAGAZIN

- 12 HAUSAUFGABEN FÜR BESSERE GESUNDHEIT**
Hohe Gesundheitsausgaben, durchschnittliches Ergebnis, ineffiziente Strukturen: Nach dem aktuellen EU-Gesundheitsbericht muss Deutschland einiges tun.
Von Thomas Rottschäfer
- 14 GESCHÄFT MIT DER HOFFNUNG AUF HEILUNG**
Die Gentherapie mit Zolgensma ist in Europa nicht zugelassen. Wirksamkeit und Risiken sind ungeklärt. Doch der Hersteller rührt kräftig die Werbetrommel.
Von Sabine Beckmann und Gerhard Schillinger
- 16 MILLIARDENMARKT BRAUCHT GUTE REGELN**
Gesundheits-Apps soll es künftig auf Rezept geben. Doch bei den Regelungen zu Nutzen, Sicherheit und Datenschutz muss der Gesetzgeber nachbessern.
Von Gerhard Schillinger und Sabine Richard
- 17 RUF NACH MEHR WETTBEWERB**
Experten waren sich auf einem Kongress einig: Bei der Digitalisierung ist Deutschland abgehängt. Auch der Wettbewerb lässt zu wünschen übrig.
Von Thorsten Severin
- 18 EUROPARICHTER STÄRKEN TRANSPARENZ**
Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg hat entschieden: Europas Arzneimittelagentur darf Pharmastudien zu neuen Präparaten offenlegen.
Von Thomas Rottschäfer
- 19 „DAS BUDDY-PROGRAMM KOMMT GUT AN“**
Ein längerer Klinikaufenthalt ist oft von Langeweile und Alleinsein geprägt. Wie der Verein „HerzCaspar“ den Krankenhausalltag von Jugendlichen auflockert, erläutert Fernanda Gräfin Wolff Metternich.

TITEL

20 „WIR MÜSSEN ZUSAMMENSTEHEN“

Die Zusammenarbeit stärken, den Fachkräftemangel beheben und die Allgemeinmedizin fördern – was dazu erforderlich ist, diskutierten vier junge Pflegekräfte und Ärzte beim G+G-Gespräch.

THEMEN

26 GESUNDHEIT IST TEAMARBEIT

Kooperieren statt abschotten: Die Qualität der medizinischen Versorgung erhöht sich, wenn die Gesundheitsberufe eng zusammenarbeiten.

Von Michael Ewers und Doreen Herinek

32 DATENSCHUTZ FÜR DIE VERSORGUNG

Abrechnungen, Register und Qualitätsberichte liefern viele Informationen. Die Daten der Forschung besser zugänglich zu machen, bringt die Versorgung voran.

Von Jonas Schreyögg

20

G+G-Gespräch: Welche Rezepte Alexander Jorde, Jana Aulenkamp Nina Klein und Raphael Kunisch (v. l. n. r.) für eine bessere Gesundheitsversorgung haben

RUBRIKEN

- 9 **Rundruf** Leiharbeiter für die Pflege?
- 11 **Kommentar** Richtiger Kurs für Notfälle
- 38 **Recht** Patientenrechte: Beweiserleichterung begrenzt
- 40 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 42 **Service** Bücher, Termine und mehr
- 44 **Debatte** Für die Schönheit unters Messer?
- 45 **Vorschau** Demnächst bei G+G
- 45 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 46 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen